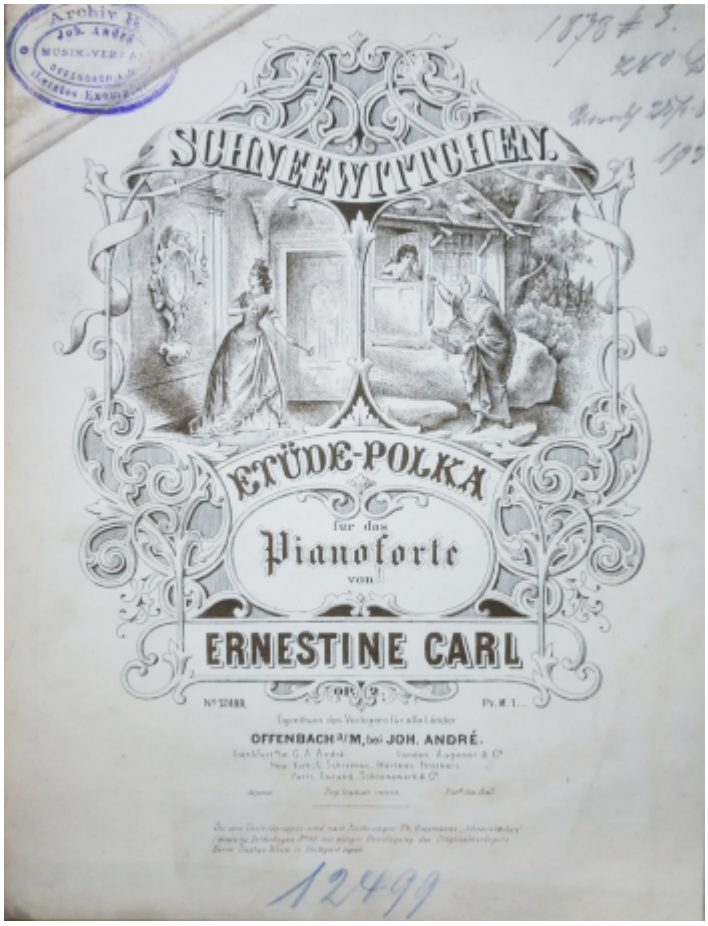Ernestine Carl

CARL (verh. HAHN), (JOSEPHINE) ERNESTINE * Frankfurt/M. 26. Febr. 1851 | † nicht vor 1887; Klavierlehrerin



Als zweites Kind des Sondershausener Bürgers und Hautboisten Ernst Emil Samuel Carl (* Arnstadt 29. Nov. 1821 | † Frankfurt/M. 1906) und Enkelin des Militärmusikers Joh. Martin Carl geboren, war Ernestine Carl seit etwa 1877 als Klavierlehrerin in Frankfurt tätig. Ihr Vater wie auch ihr Onkel Christian Louis Carl (* Sondershausen 1835) erteilten dort ebenfalls Musikunterricht. Im Jahr 1880 heiratete sie den Musiker August Hahn (* Teichhäuseln (Rybničná) 1. Dez. 1852; Großneffe Anton Kliegls), Trauzeugen waren die in Bockenheim ansässigen Musiker Josef Kumpert und Richard Wolf. Bis 1887 lässt sich das Ehepaar in Frankfurt nachweisen, danach verliert sich ihre Spur.

Werke — *Schneewittchen. Etüde-Polka* (Kl.) op. 2, Offenbach: André [1878]; D-OF (s. Abb.)

Quellen und Referenzwerke — KB und Standesamtsregister Frankfurt; KB Arnstadt <> Adressbücher Frankfurt <> MMB

Abbildung: Titelseite der *Schneewittchen. Etüde-Polka* op. 2; D-OF

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=carl

Last update: **2024/01/16 21:16**